

Rezepte der Substitutionsausschlussliste

Beispiel: Opioid-Analgetikum nach Rahmenvertrag § 9 (1) Buchstabe c

Beispiel: Wirkstoff Buprenorphin

Krankenkasse bzw. Kostenträger		BVG, BfV, BfA, BfU, BfL, BfM, BfN, BfO, BfP, BfR, BfS, BfT, BfV, BfW, BfX, BfY, BfZ	
Techniker Krankenkasse		6 9	
Name, Vorname des Versicherten		Sonderregelung	
Mustermann		Apotheken-Nummer / IK	
Geb. am		13.07.62	
Max		Zuzahlung	
Nordstraße 27		Gesamt-Brutto	
D 23456 Musterstadt		Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr.	
Kassen-Nr.		Faktor	
100177504		Taxe	
Versicherten-Nr.		1	
G123456789		1. Verordnung	
Status		2. Verordnung	
1		3. Verordnung	
Betriebsstätten-Nr.		Arzt-Nr.	
491234567		123456239	
Datum		15.09.16	
Rp. (Bitte Leeräume durchstreichen)		Dr. med. Barbara Beispiel	
Transtec PRO 35 µg/h 20 mg/Pflaster		Fachärztin für Innere Medizin	
5 St. N1 Grünenthal		Beispiel Allee 1	
Gemäß schriftl. Anweisung		23456 Musterstadt	
		Tel.: 0123 / 12 12 12	

Eindeutige Verordnung über Opioid-Analgetikum der Substitutionsausschlussliste?

ja

nein

Beispiel: Wirkstoff Buprenorphin als transdermale Pflaster: Laut Substitutionsausschlussliste Substitutionsverbot bei Präparaten mit unterschiedlicher Applikationshöchstdauer!
Gibt es aut-idem-konforme Arzneimittel mit exakt der gleichen Anwendungshäufigkeit?

Verordnung nicht eindeutig (z. B. verordnete Stückzahl und N-Bereich widersprechen sich) oder nur Wirkstoffverordnung:
» Abklärung und Rezeptänderung durch den Arzt!

ja

nein

KEIN Substitutionsverbot

Substitutionsverbot greift

Abgaberangfolge nach § 11 bis 14 beachten!
Austausch ist im Rahmen von Rabattverträgen verpflichtend!

Grundsätzliches Austauschverbot auf Präparate mit abweichender Anwendungshäufigkeit!
Substitutionsverbot gilt auch in Akutfällen, Nachtdienst und bei Lieferschwierigkeiten (Alternativpräparat nur nach Rezeptänderung durch den Arzt).

Ausnahmen von den Rabattvertragsvorgaben:
» Aut-idem-Kreuz gesetzt
» Pharmazeutische Bedenken
» Notdienst/Akutfall auf dem Rezept!
» Lieferschwierigkeiten
} Dokumentation

Übersicht: Opioid-Analgetika auf der Substitutionsausschlussliste

- » **Buprenorphin:** Transdermale Pflaster mit unterschiedlicher Applikationshöchstdauer (z. B. bis zu 3 Tage bzw. bis zu 4 Tage)
- » **Hydromorphon:** Retardtabletten mit unterschiedlicher täglicher Applikationshäufigkeit (z. B. alle 12 bzw. alle 24 Stunden)
- » **Oxycodon:** Retardtabletten mit unterschiedlicher täglicher Applikationshäufigkeit (z. B. alle 12 bzw. alle 24 Stunden)



Mehr Informationen:
www.daph.de/subliste